

3. Kopfstück (201) abschrauben, Patrone (Kal. 7 mm) mit dem Zündhütchen nach oben einsetzen. Die Stärke der Patronenladung ist durch Farbringe am Zündhütchen gekennzeichnet.

grün: schwache Ladung – für Schweine und Kleinvieh (Kälber, Schafe)

gelb: mittlere Ladung – für Kühe, Pferde, leichte Ochsen

blau: starke Ladung – für schwere Ochsen und Bullen

rot: extrem starke Ladung – für schwerste Tiere

2. Kopfstück (201) nach rechts fest aufschrauben. Darauf achten, daß die Ringfeder (212) nicht verdreht ist. Öffnung muß gegenüber vom Hebel liegen.
3. Schlagbolzen (208) an der Schlagbolzenmutter (209) herausziehen, bis der Auslösehebel (211) hörbar einschnappt. Der Apparat ist jetzt schußfertig.
4. Der Apparat ist zweckmäßig mit beiden Händen fest auf den Schädel des Tieres aufzusetzen – Kopfstück (201) mit Auslösehebel (211) und Schlagbolzen (208) nach oben – und den Schuß durch Druck auf den Auslösehebel (211) auslösen. Darauf achten, daß der Hebel ganz durchgedrückt wird.

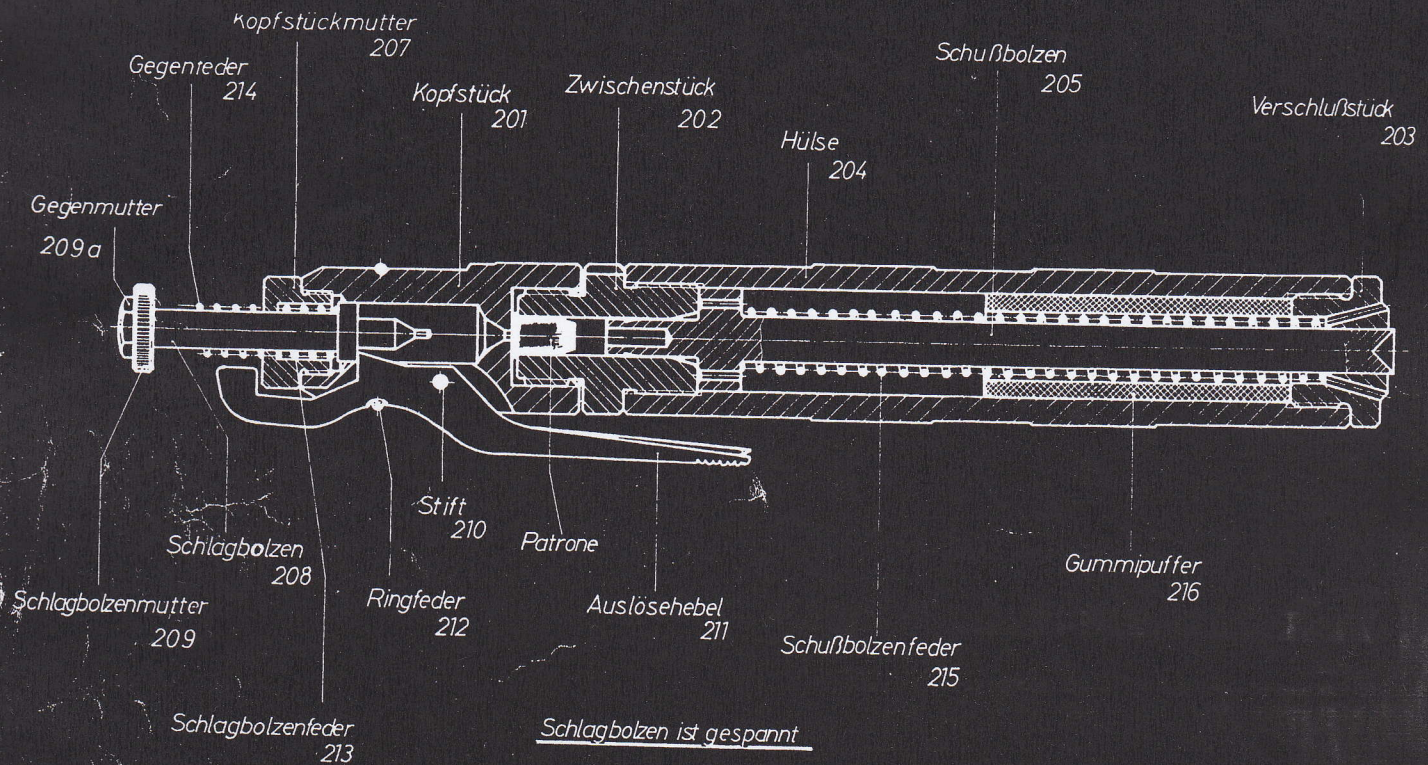
5. Bei evtl. festgeklebter Patronenhülse kann diese mit dem Auszieher am Auslösehebel (211) durch Einfahren in die Nute im Patronenlager (= Zwischenstück 202) herausgezogen werden.

6. **Achtung!** Den Apparat stets möglichst fest auf den Schädel der Tiere aufsetzen, nicht verkanten! Unteres Ende des Apparates, aus dem der Schußbolzen (205) hervortritt, grundsätzlich niemals gegen den Körper halten, am wenigsten bei der Untersuchung eventueller Störungen.

7. Bei Versagen des Schußapparates wie folgt vorgehen: Kopfstück (201) abschrauben und Patrone herausnehmen. Prüfen, ob Schlagbolzen (208) noch in Ordnung ist. Sonst Apparat zum Hersteller schicken.

8. **Freischüsse unbedingt vermeiden!**
Probeschüsse nur gegen starke Holzunterlage ausführen!

9. Ein gutes Funktionieren des Apparates ist dann gewährleistet, wenn die von uns bezogene Munition verwandt wird. Nachbestellungen von Munition werden prompt erfüllt.

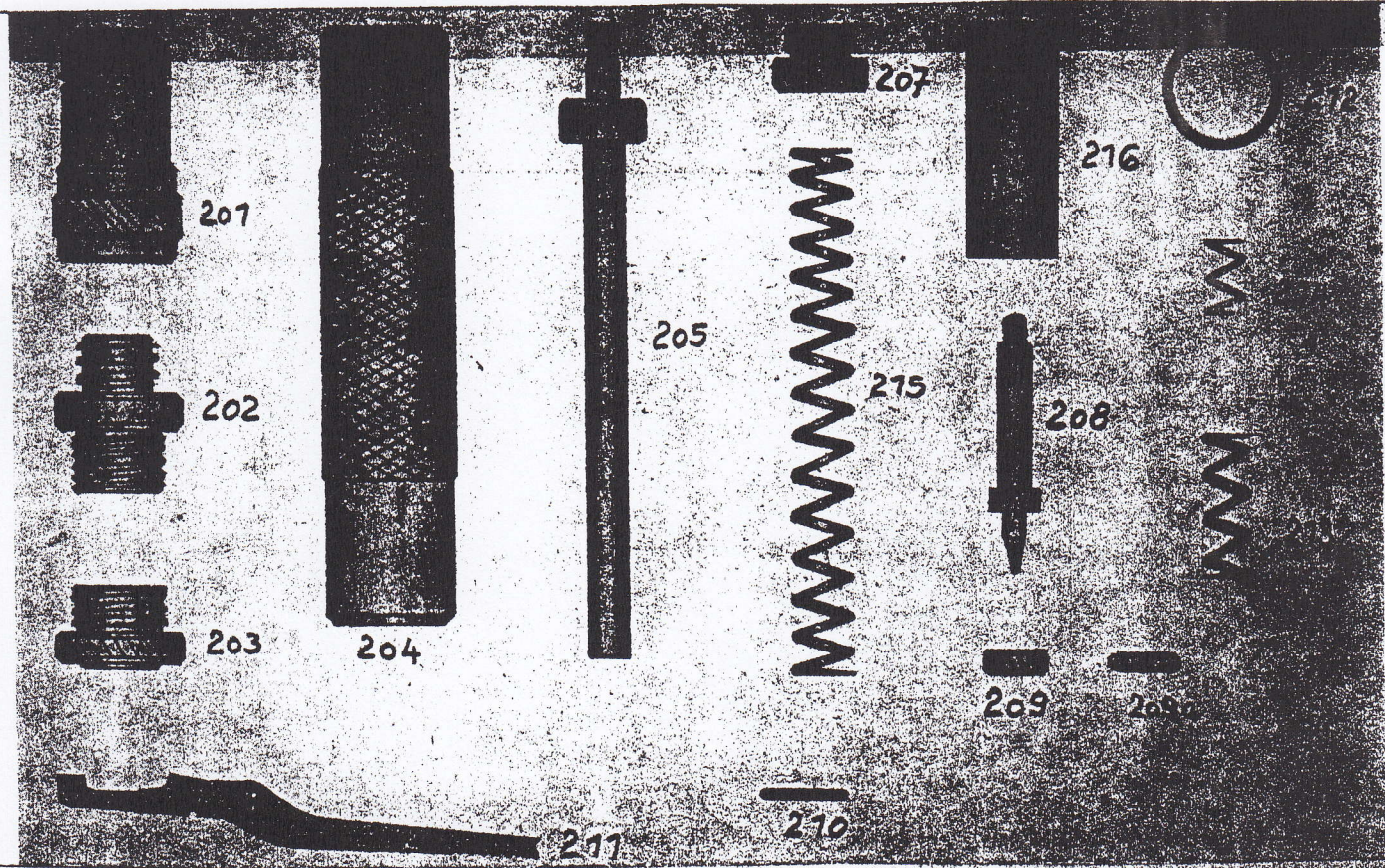
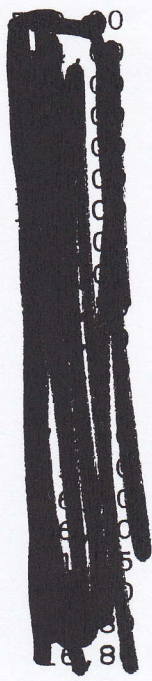


B. Reinigung

Es empfiehlt sich, den Apparat nach jedem Gebrauch, auf jeden Fall aber vor längerem Nichtgebrauch, sorgfältig zu reinigen, da die Pulverrückstände Anlaß zu Versagern geben können.

1. Verschußstück (203) abschrauben.
2. Schußbolzenfeder (215) herausnehmen.
3. Schußbolzen (205) vorfallen lassen und mit Gummipuffer (216) herausziehen. Bohrung der Hülse (204) und Patronenlager (= Zwischenstück 202) mit den beiliegenden Bürsten, evtl. unter Verwendung von Petroleum reinigen und danach fein einölen (Gummipuffer (216) ölfrei halten!).
4. Schußbolzen (205) – Gummipuffer (216) – Schußbolzenfeder (215) in dieser Reihenfolge wieder einsetzen. Verschußstück (203) aufschrauben.
5. Es ist empfehlenswert, das Kopfstück (201) im zerlegten Zustand in Petroleum oder Diesöl auszuwaschen.
6. Man überzeuge sich von der richtigen Funktion des Apparates, indem man statt einer Patrone den beiliegenden Putzstock (ohne Bürste) in das Patronenlager einführt und den Schußbolzen gegen den Druck der Feder herausstößt. Der Schußbolzen muß dann ca. 75 mm aus dem unteren Ende (203) des Apparates hervortreten und bei Nachlassen des Druckes wieder vollständig zurückspringen.

VARE-NR.	KATAL.NR.	GR	VARE-BETEGNELSE	VAL.	Salgspris
200			Boltpistol komplet		
R201			Hovedstykke t/boltpistol		
R201A			Hovedstykke komplet t/boltpis.		
R202			Mellemstykke t/boltpistol		
R203			Lukkestykke t/boltpistol		
R204			Rør t/boltpistol		
R205			Skydebolt t/boltpistol		
R207			Hovedstyksmøtrik t/boltpistol		
R208			Slagbolt t/boltpistol		
R208A			Slagbolt komplet t/boltpistol		
R209			Slagboltmøtrik t/boltpistol		
R209A			Modmøtrik t/boltpistol		
R210			Stift t/boltpistol		
R211			Aftrækkergreb t/boltpistol		
R212			Ringfjeder t/boltpistol		
R213			Slagboltfjeder t/boltpistol		
R214			Modfjeder t/boltpistol		
R215			Skydeboltfjeder t/boltpistol		
R216			Gummipuffer t/boltpistol		
R218			Børste t/boltpistol		
R219			Pudsestok t/boltpistol		



H.W. Larsen & Sønner a/s

SLAGTERBODERNE 21 · KØDBYEN · 1716 KØBENHAVN V · FAX 31 24 53 22 · GIRO 4 08 75 34

Telefon 31 24 11 22